

Übersicht über die verarbeitungsfähigen Dateiformate

Betriebssysteme	Laufwerke/Datenträger	Programme/ Versionen
Macintosh (System 8)	CD-ROM (650 MB) 3,5'' Floppy-Disc (1,44 MB) SyQuest (44 MB, 88 MB, 200 MB) Iomega Jaz (1 GB) Iomega Zip (100 MB) 3,5'' MO (640 MB, 230 MB, 128 MB) 5,25'' MO (Limdow) (2,6 GB, 1,3 GB, 594 MB, 650 MB, 1,2 GB)	QuarkXpress (Vers. 4) Adobe Pagemaker (Vers. 6.5) Adobe Illustrator (Vers. 8) Adobe Photoshop (Vers. 4) Macromedia Freehand (Vers. 8) MS Power Point (Vers. 4)
MS Windows (System: 3.11)	CD-ROM (650 MB) SyQuest (44 MB, 88 MB, 200 MB) 3,5'' Floppy-Disc (1,44 MB) 5,25'' Floppy-Disc (1,2 MB) 3,5'' DAT (4mm/90m)	QuarkXpress (Vers. 3.3) Adobe Illustrator (Vers. 4) Adobe Photoshop (Vers. 3) Macromedia Freehand (Vers. 5) Corel Draw (Ver. 5) MS Word (Vers. 6) MS Excel (Vers. 5)
MS Windows (System: Win95/NT4)	CD-ROM (650 MB) 3,5'' Floppy-Disc (1,44 MB) Iomega Zip (100 MB)	Adobe Illustrator (Vers. 7) Adobe Photoshop (Vers. 3) Corel Draw (Ver. 8) Macromedia Freehand (Vers. 8)

Wichtiger Hinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Daten und Dokumenten die verwendeten Schriften und Bilder (auch bei EPSF) Screen- und Printerfonts, High Resolution Bilddaten und einen Layoutausdruck bei. Bitte teilen Sie uns mit, welches Format Sie benutzt haben.

1. QuarkXPress, Pagemaker, Freehand und Illustrator

1.1 Größe

Richten Sie die Größe Ihres Dokumentes im gleichen Seitenverhältnis wie die Endausgabe ein, wie z.B. bei einer ISO-Karte: 54 x 85,5 mm für eine Ausgabe von 54 x 85,5. Der zu druckende Teil sollte sich nicht in einem größeren Format befinden. Bei QuarkXPress und Pagemaker werden sowohl die Beschnittzeichen als auch der überstehende Beschnitt von 3mm automatisch mitbelichtet. Bei Freehand sollten Sie aus belichtungstechnischen Gründen den Beschnitt von 2,5 mm als Druckerweiterung einstellen. Die Beschnittzeichen kommen automatisch mit.

Bitte sparen Sie nicht das Chip-Modul aus!

1.2 Schriften

Bitte legen Sie Ihrem Auftrag eine Liste der benutzen Schriften bei und kopieren Sie Drucker- und Bildschirmfonts mit auf den Datenträger. Bei der Vielfalt der heutigen Schriften und deren Hersteller kann nur so ein problemloses Belichten sichergestellt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Umwandlung der Schriften in Zeichenwege.

1.3 Ausdrücke

Bitte fertigen Sie von Ihrer zu belichtenden Datei – wenn möglich – aktuelle Laserausdrücke an und legen diese, mit Datum und Dateiname versehen, bei.

Ein Laserausdruck pro Farbe mit Angabe des Farbnamens ist empfehlenswert. Nur so haben wir die Möglichkeit, die Filme zu kontrollieren.

1.4 TIFF's und EPS

Bitte liefern Sie alle verbundenen Daten und Dateien mit. Farbige TIFF-Bilder müssen als CMYK-TIFF's oder EPS (bei EPS Originaldatei mitliefern) gesichert sein. RGB-TIFF's erscheinen auf dem Film nur in schwarz! 5-File-EPS-Bilder belichten nach unserer Erfahrung schneller. Der Bildrahmen freigestellter TIFF's benötigt einen weißen Hintergrund, sonst erscheinen unschöne Zacken. Achten Sie auf das Übereinanderliegen freigestellter EPS-Bilder. Oft stehen weiße Kanten der einen Abbildung in der anderen Abbildung, weil im Photoshop kein Pfad angelegt wurde.

1.5 Farben

Beim Abspeichern von QuarkXPress-Dateien sollte das Farbmanagement-System Efi-Color nicht mit eingeschaltet sein. Bitte löschen Sie in allen Programmen die Farben, die in der Datei nicht vorkommen, sonst werden häufig leere Filme mitbelichtet.

2. Scannen

2.1 Farbige TIFF-Bilder/Adobe Photoshop

Speichern Sie Ihre selbstgescannten Bilder im Photoshop als CMYK-EPS ohne Alphkanäle, Rastervorgaben und ohne Komprimierung in dem Seitenverhältnis ab, wie die Dateien in Ihrem Ausdruck erscheinen sollen. Legen Sie Pfade an und speichern Sie diese richtig ab, wenn die Bilder freigestellt sind. Für eine optimale Halbtonwiedergabe sollte die Bilddatei eine Auflösung von 300 dpi haben.

2.2 Profiscanns

Falls wir für Sie scannen sollen, zeichnen Sie auf dem Laserausdruck den Stand der Bilder ein und markieren Sie auf der Vorlage oder einer Kopie die genauen Ausschnitte und Bemaßungen der Abbildungen.

3. Andere Mac-Software

3.1 Printer-Files

Wir können natürlich auch Daten anderer Programme ausdrucken und belichten, solange Sie TIFF, EPS oder PICT speichern können. Bitte schreiben Sie kein Printer-File, solange Sie nicht mit uns gesprochen haben. Unsere unterschiedlichen Belichter brauchen verschiedene Druckertreiber und exakte Belichtungsangaben zum Anfertigen des Printer-Files. Wir können den von Ihnen gefertigten Printer-File nicht beeinflussen.

3.2 Gelieferte Daten

Wenn Sie Dateien von Lithoanstalten bekommen, achten Sie darauf, daß die Bilder im richtigen Format abgespeichert worden sind und alle verknüpften Daten sowie verwendeten Schriftfonts mitgeliefert werden.

4. PC-Dateien

4.1 EPS / TIFF / BMP

Obwohl wir hauptsächlich auf Macintosh arbeiten, können wir auch PC-Daten in folgenden Formaten drucken und belichten: EPS, TIFF und BMP. Die meisten Grafik- und Malprogramme haben die Möglichkeit, diese Formate zu sichern, zu exportieren oder in eine Datei zu drucken. Wandeln Sie, falls möglich, die Schriften vorher in Kurven um. Schreiben Sie ohne Rücksprache mit uns kein Printer-File.

Bitte sparen Sie nicht das Chip-Modul aus!

4.2 Corel Draw

Eines der am häufigsten benutzten und ständig neu überarbeiteten Programme am PC ist Corel-Draw. Um Schwierigkeiten zu vermeiden, wandeln Sie bei Corel-Draw-Dateien die Schriften in Kurven um und speichern Sie diese unter *.ai (Adobe 1.1)